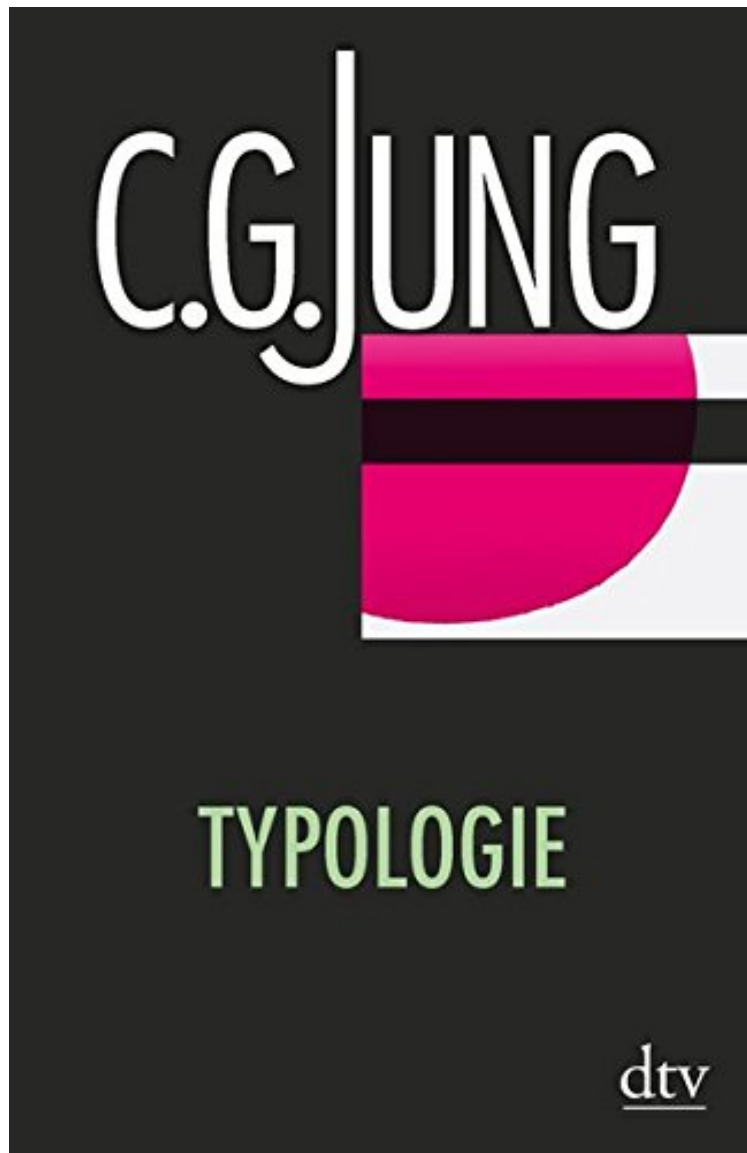


(Ebook free) Typologie

Typologie

Von Carl Gustav Jung
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #90306 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-01Abmessungen: 7.48 x .79b x 4.96l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 28.Mb

Von Carl Gustav Jung : Typologie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Typologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
MeisterwerkVon Alexander LenzBrilliant, logisch kohrent und sprachlich von groer Aesthetik. Die Definitionen am Ende des Buches sind essentiell um Jungs Werke in der Tiefe zu erfassen. Jung nicht zu verstehen bedeutet das Studium der Psychologie ist nicht nicht beendet (unabhngig von Anerkennung und Titel).3 von 4 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Das Original von Jochen Peter Elsesser: Der Ursprung der modernen Typenlehre. Das Grundlagenwerk und Pflichtlektüre für alle die Hintergründe und Entstehung der Typologischen Betrachtung der Menschen erfahren möchten. Keine einfache Kost, dafür umfassend und das Original. 0 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wen es interessiert: Von N. P. Habe mir das Buch für die Uni gekauft um ein bisschen Fachwissen über Verhaltens Typologien aneignen zu können. Liest sich etwas schwer, aber ist interessant.

Produktbeschreibung: Taschenbuchausgabe (s. Bilder!!!); ANDERES COVER!!!; ISBN 3-423-15063-7; 3. Auflage 1993; sehr gut erhalten, Seiten lediglich etwas nachgedunkelt, frei von Anstreichungen o..

Kurzbeschreibung: Zur Ganzheit finden... Die Typologie der menschlichen Psyche ist ein zentraler Aspekt des Werkes von C.G. Jung. Jung stellt dabei die beiden Grundtypen der Extraversion und der Introversion gegenüber, je nachdem, ob die seelischen Energien vorwiegend nach außen, auf die Objekte, oder nach innen, auf das Selbst, gerichtet sind. Jeder der beiden Typen erhält von Jung noch vier Funktionen zugeschrieben: Denken, Fühlen, Empfinden und Intuition. Diese Typologie ordnet Jung dann in die Beschreibung des Individuationsprozesses ein: Im Bewusstwerden der beiden Grundtypen und der vier Funktionen kann das Individuum zu seiner Ganzheit finden. Dabei ist die Typenlehre kein System zur Schematisierung, sondern ein Weg, sich im Entwicklungsprozess zu orientieren und Verständnis für sich und die Welt zu finden. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Carl Gustav Jung wurde am 26. Juli 1875 in Kesswil in der Schweiz geboren. Er studierte Medizin und arbeitete von 1900 bis 1909 an der psychiatrischen Klinik der Universität Zürich (Burghölzli). 1905 bis 1913 war er Dozent an der Universität Zürich, 1933 bis 1942 Titularprofessor an der ETH und 1943 Ordinarius für Psychologie in Basel. Jung gehört mit Sigmund Freud und Alfred Adler zu den drei Wegbereitern der modernen Tiefenpsychologie. Er entwickelte nach der Trennung von Sigmund Freud (1913) die eigene Schule der Analytischen Psychologie. C. G. Jung starb am 6. Juni 1961 in Kesswil.